

Ärzteversorgung

## Volker Herold gibt seine chirurgische Tagesklinik in Weil in neue Hände



Von Herbert Frey

Di, 28. Dezember 2021 um 19:55 Uhr

Weil am Rhein

**BZ-Plus | 26 Jahre lang hat Volker Herold seine Tagesklinik in Weil am Rhein geführt, nun übergibt er an Randi Bieling. Von seiner Nachfolgerin ist er überzeugt: Sie sei von der Chirurgie genauso begeistert wie er.**



Volker Herold übergibt seine Praxis an Randi Bieling. Foto: Herbert Frey

"Ich habe eine Nachfolgerin gefunden, die von der Chirurgie genauso begeistert ist wie ich", freut sich Volker Herold (65). Er meint damit Randi Bieling, die seine Praxis am Rathausplatz 6 zum 1. Januar übernimmt. Sie bildet, wie Herold, dann mit Sami Tahiraj eine Praxisgemeinschaft und leitet mit ihm die chirurgische Tagesklinik.

Volker Herold beendet seine Arztkarriere nach 40 Berufsjahren, von denen er 26 in Weil praktizierte. Auf der Suche nach Möglichkeiten, sich als Chirurg selbständig zu machen, verschlug es ihn einst aus Nordrhein-Westfalen, wo er viele Jahre als Oberarzt an verschiedenen Kliniken gewirkt hatte, in Deutschlands äußersten Südwesten. Denn hier fand er mit Rainer Brenneisen einen Gleichgesinnten. Gemeinsam beschloss man, in Weil eine chirurgische

Tagesklinik mit Sprechstunden aufzubauen, mit der man dann am 1. Januar 1995 Neuland betrat. Dass sich bei vielen Operationen wie etwa Leistenbrüchen die Komplikationsrate senken und der Genesungsprozess beschleunigen lässt, wenn sie ambulant vorgenommen werden, davon habe man die Patienten – und auch viele Kollegen – erst überzeugen müssen, erinnert sich Herold. Er wird bis heute nicht müde zu betonen, dass insbesondere Kinder und Ältere von einer Erholung im gewohnten häuslichen Umfeld profitieren.

### Die Patientenkartei umfasst 66.000 Namen

Herold hat noch eine generalistische Ausbildung zum allgemeinen Chirurgen genossen, arbeitete in Krankenhäusern auch als Kinderchirurg, ist außerdem versiert im Bereich der Proktologie (Darm- und Analtraktorerkrankungen) sowie in der Gefäßchirurgie. Damit ergänzte er sich bestens mit dem seit sechs Jahren pensionierten Brenneisen, dessen Schwerpunkte in der Unfall- und Handchirurgie lagen. Gemeinsam machten sie die Tagesklinik, deren Patientenkartei mittlerweile 66.000 Namen umfasst, auch jenseits der Stadt- und Landesgrenzen zu einem Begriff. Maßgeblichen Anteil daran hatte im Übrigen auch Herolds Frau Petra, die als ausgebildete OP-Schwester unter anderem auch für das Qualitätsmanagement in der Praxis zuständig war.

### Von seiner Nachfolgerin ist Herold voll und ganz überzeugt

Immer mal wieder hatten in den vergangenen drei Jahren Kandidatinnen und Kandidaten für die Nachfolge in die Praxis Herold hineingeschnuppert. "Von niemandem war ich aber so überzeugt wie von Randi Bieling, bei der auch die soziale Kompetenz stimmt", schildert Herold. Auf sie aufmerksam wurde er übrigens durch ihren in Basel arbeitenden Mann, der einst als Patient vorstellig wurde.

"Das passt einfach. Ich konnte die modernen Räume, das super ausgebildete Team und die Patienten hier in Weil bereits einige Monate kennenlernen", erzählt die geborene Mönchengladbacherin norwegischer Abstammung. Dies ermögliche einen reibungslosen Übergang.

### Das Handwerkliche reizt sie

Randi Bieling studierte in Aachen und Marburg und lernte ebenfalls alle Bereiche der Chirurgie, inklusive der plastischen, kennen. Zuletzt arbeitete sie zehn Jahre lang als klinische Oberärztin in Köln. Die kleinen Patienten liegen ihr, wie Volker Herold, besonders am Herzen. Randi Bieling bietet das gesamte Spektrum Herolds an und setzt die gut eingeführten Strukturen der Kooperation mit Sami Tahiraj fort, der die Praxis von Rainer Brenneisen übernommen hat. "Das Operieren könnte ich nie aufgeben. Mich reizt das Handwerkliche, aber auch, dass man direkt helfen kann", sagt die erfahrene Chirurgin. "Chirurgie ist dabei immer eine Teamleistung", ergänzt Volker Herold, der stets auch ausbildete. Auch diese Tradition will Randi Bieling fortsetzen. "Bewerbungen für nächstes Jahr werden bereits angenommen", verkündet die Ärztin, die mit ihrer Familie in Altweil wohnt und sich dort rundum wohl fühlt.

Volker Herold, der auch im Ruhestand überzeugter Haltinger bleibt, kann sich derweil künftig noch stärker seiner zweiten großen Leidenschaft widmen – dem Fliegen.

Ressort: **Weil am Rhein**

Zum Artikel aus der gedruckten BZ vom Mi, 29. Dezember 2021:

» Zeitungsartikel im Zeitungslayout: [PDF-Version herunterladen](#)

» Webversion dieses Zeitungsartikels: [Von der Chirurgie begeistert](#)

## Kommentare

Liebe Leserinnen und Leser,

leider können Artikel, die älter als sechs Monate sind, nicht mehr kommentiert werden. Die Kommentarfunktion dieses Artikels ist geschlossen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

**Viele Grüße von Ihrer BZ**

---